

DIN EN ISO 16739

ICS 35.240.50

Einsprüche bis 2016-09-29

Entwurf**Industry Foundation Classes (IFC) für den Datenaustausch in der Bauindustrie und im Anlagenmanagement (ISO 16739:2013); Englische Fassung prEN ISO 16739:2016, nur auf CD-ROM**

Industry Foundation Classes (IFC) for data sharing in the construction and facility management industries (ISO 16739:2013);
English version prEN ISO 16739:2016, only on CD-ROM

Classes de fondation d'industrie (IFC) pour le partage des données dans le secteur de la construction et de la gestion des installations (ISO 16739:2013);
Version anglaise prEN ISO 16739:2016, seulement en CD-ROM

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-07-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 10 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Der Text von ISO 16739:2013 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 184/SC 4 „Industrial data“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als prEN ISO 16739:2016 durch das Technische Komitee CEN/TC 442 „Building Information Modelling (BIM)“ übernommen, dessen Sekretariat vom SN (Norwegen) gehalten wird.

Als deutsches Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA „BIM - Building Information Modeling (SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442) des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Diese Europäische Norm enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die englische Originalfassung der ISO-Norm.

DIN EN ISO 16739 wird ausschließlich als CD-ROM herausgegeben.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1.1

Attribut

Informationseinheit innerhalb einer Entität, die durch einen bestimmten Typ oder einen Bezug zu einer bestimmten Entität definiert wird

ANMERKUNG Es gibt drei Arten von Attributen: direkte Attribute, inverse Attribute und abgeleitete Attribute.

3.1.1.1

direktes Attribut

Skalenwerte oder Sammlungen einschließlich Liste (ungeordnet, einmalig), Verzeichnis (geordnet) oder Reihe (geordnet, selten), wie in [ISO 10303-11] definiert

ANMERKUNG Ist dem Begriff „Feld“ in üblichen Programmiersprachen ähnlich.

3.1.1.2

inverses Attribut

Informationseinheit, die die Anfragen zur Gewinnung von verwandten Daten definiert und die referenzielle Integrität sicherstellt

ANMERKUNG Ist dem Begriff „Navigationsmerkmal“ in entitätsbezogenen Programmierungsumgebungen ähnlich.

3.1.1.3

abgeleitetes Attribut

Informationseinheit, die unter Anwendung eines im Schema definierten Ausdrucks aus anderen Attributen berechnet wurde

3.1.1.4

Beschränkungen der Attribute

Datentyp, der die Werte der Attribute einschränkt

ANMERKUNG 1 Die üblichste Beschränkung betrifft das Vorliegen von Attributwerten. Grundsätzlich gibt es zwei Typen: obligatorische und freigestellte Attribute. Werte für obligatorische Attribute müssen angegeben werden, während Werte für freigestellte Attribute weggelassen werden dürfen.

ANMERKUNG 2 Für Aggregationsdatentypen wie Liste, Verzeichnis oder Reihe wird die Beschränkung in Bezug auf das Vorliegen oft durch eine minimale und maximale Anzahl von Elementen, auch als Kardinalität bezeichnet, weiter eingegrenzt.

3.1.2

Entität

Informationsklasse, die durch gemeinsame Attribute und Beschränkungen definiert ist, wie in [ISO 10303-11] definiert

ANMERKUNG Ist dem Begriff „Klasse“ in üblichen Programmiersprachen ähnlich, beschreibt jedoch nur die Datenstruktur (nicht das Verhalten bzw. Verfahren).